



Iwan rettet dem Zaren das Reich.

### Von Iwan Borewitsch und Bulat dem braven Burschen.

Russisches Volksmärchen.



Der Zar Chodor hatte nur einen Sohn, Iwan geheißten, den ließ er, als der Borewitsch ins Jünglingsalter eingetreten, durch verschiedene Lehrer in allen ritterlichen Künsten bestens unterrichten. Als Iwan völlig herangewachsen war, bat er seinen Vater um die Erlaubniß, andere Reiche bereisen zu dürfen, um Menschen zu sehen und sich selbst sehen zu lassen. Zar Chodor entließ ihn und nahm ihm das Versprechen ab, in jenen Reichen seine Geschicklichkeit zu zeigen, sich und dem Zaren zu Ehren.

Darauf begab sich Iwan in die zarischen Ställe, um sich ein gutes Ross zu erwählen; ein solches, worauf er seine Hand legen könnte, ohne daß es vor ihm auf die Knie stürzte, denn nur ein solches würde brauchbar für ihn sein. Er durchschritt alle Pferdestände, fand jedoch kein Thier nach seinem Sinne, und so verließ er die Ställe in großer Betrübniß. Daher griff er zu dem straffen Bogen sammt trockenem Pfeile und stürmte hinaus ins Freie, um seinen Kummer zu zerstreuen. Wie er so durch die Felder dahinschritt, erblickte er in